

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . 5.— " . . . 6.20
" Vierteljahr . . . 3.— " . . . 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " . . . 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt,
keine Gewähr übernommen.

Nr. 42.

Sonntag, 11. Februar

1912.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Folies Bergère, Marsch . . . P. Lincke
2. Verschmähte Liebe, Walzer . . . P. Lincke
3. Ouverture zur Oper
„Maritana“ W. Wallace
4. Liebesgruss E. Elgar
5. Fantasie aus der Oper
„Traviata“ G. Verdi
6. Rainbow, Intermezzo Percy Wenrich

68. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper
„Euryanthe“ C. M. v. Weber
2. Polonaise in As-dur F. Chopin
3. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss
4. Largo in Fis-dur Jos. Haydn
5. Fantasie aus der Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
6. Volksscene aus der Oper
„Der Evangelist“ W. Kienzl
7. Mazurka aus der Oper
„Halka“ S. Moniuszko

69. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester

unter Mitwirkung

des jugendlichen Geigers **Willy Reich.**
Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Symphonie in einem Satze,
D-dur W. A. Mozart
2. Vorspiel und Adagio aus dem
Violinkonzert in G-moll M. Bruch
Willy Reich.
3. Zum ersten Male: Indische
Suite für grosses Orchester E. Wemheuer
I. Langsam — lebhaft — langsam.
II. Heiter bewegt.
III. Ruhig.
IV. Sehr schnell.
Unter Leitung des Komponisten.
4. Violin-Vorträge:
a) Romanze, F-dur L. v. Beethoven
b) Zigeunertanz Th. Naché
Willy Reich.
5. Aus Böhmens Hain und Flur,
symphonische Dichtung aus dem
Cyklus „Mein Vaterland“ B. Smetana

Salus-Institut G. m. b. H.
Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052.
Glänzende Heilerfolge
gegen Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit, Nervös.
Magen- und Darmstörungen etc. etc. 8945
Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie.
Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam
empfohlen. — Das Institut ist von 9 Uhr vormittags bis
abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Goldene Medaille. Goldene Medaille.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 8912
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8870
Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8912
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 9—12 vormittags.
Städtische Kurverwaltung.

Mainzer Stadttheater, Fräulein Mathilde Einzig,
Sängerin zur Laute vom Schauspielhaus Frankfurt a. M.,
Fräulein Marie Wolf, Vortragskünstlerin, Ernst Fredy,
Musikimitator und Klavierhumorist, Fritz Schlotthauer,
Komiker vom Stadttheater in Mainz, Mister Elmer
Spyglas, Chansonnier, am Flügel: Herr Wilhelm
Müller. Interessenten können wir nur empfehlen, sich
baldigst Plätze zu sichern, da die Kartennachfrage
eine sehr lebhaft ist und ein ausverkauft Haus zu
erwarten sein dürfte.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 12. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 13. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 14. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters
in der Wandelhalle.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende:

Die Damen: Fräulein **Käthe Dorsch**, Operetten-
Soubrette am Mainzer Stadttheater.

Fräulein **Mathilde Einzig**, Sängerin
zur Laute vom Schauspielhaus Frank-
furt a. M.

Fräulein **Marie Wolf**, Vortrags-
künstlerin.

Die Herren: **Ernst Fredy**, Musikimitator und
Klavierhumorist.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wiesbaden, 11. Februar.
— Heute Sonntag wird sich den Besuchern des
abendlichen Abonnementskonzertes im Kurhause ein
vielversprechender junger Geiger: Willy Reich,
ein geborener Wiesbadener, vorstellen. Reich, der
erst 15 Jahre alt ist, verfügt bereits über ein be-
achtenswertes Können und dürfte mit seinen Violin-
Vorträgen: 1. und 2. Satz des Violinkonzertes von
Bruch, sowie Romanze von Beethoven und Zigeuner-
tanz von Naché eine gute Aufnahme finden. In dem
Konzert wird ausserdem das Mitglied des Kurorchesters
Herr Erich Wemheuer seine „Indische Suite“ für
grosses Orchester erstmalig zur Aufführung bringen.
Herr Kapellmeister Irmer eröffnet das Konzert mit
der Symphonie in D-dur von Mozart und beschliesst
dasselbe mit der symphonischen Dichtung „Aus
Böhmens Hain und Flur“ von Smetana.

— In dem festlich dekorierten grossen Saal wird
die Kurverwaltung am Mittwoch dieser Woche einen
Bunten Faschings-Abend veranstalten und hat
dazu eine Reihe trefflicher Künstler verpflichtet und
zwar: Fräulein Käthe Dorsch, Operetten-Soubrette am

Fritz Schlotthauer, Komiker vom Stadttheater in Mainz.

Mister **Elmer Spyglas**, Chansonnier.

Am Flügel: Herr **Wilhelm Müller**.

Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration eingerichtet.

Logensitz: Mk. 2,50, Mittलगalerie 1. und 2. Reihe: Mk. 1,50, 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: Mk. 1.—, Ranggalerie Rückseite: 50 Pfg.

Parkett (nichtnumerierter Tischplatz): Mk. 1,50.

Die Damen werden gebeten im Parkett ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 15. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 16. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 17. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8 1/2 Uhr in sämtlichen Sälen:

IV. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7 1/2 Uhr.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack oder Smoking) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Julius Bier**.

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtaxkarten (bis **spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr** zu lösen) 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1,50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 18. Februar.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Operetten- und Walzer-Abend des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.



Tancré's Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden, Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. ... Ärztlich empfohlen. ... Prospekte gratis.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. Garten. Telefon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstrichter Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Institut Schrank

Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen 8897 Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonie Schrank**.

Pressstroh
(Futter- und Streustroh)
offizieren waggowweise 8957
Ewald Tappert & Co.
Teltow b. Berlin.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Large handsome House in close proximity to Kurhaus and Theatre. Elevated and tracing position, south aspect. Electric light, Hotwater heating, Lift, Mineral Baths. Spacious Dining — Drawing — Smoking — rooms and Lounges. Afternoon tea. From 35 marks per week. 8926b Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Pension Villa Kapellentel

41 Lanzstrasse 41 8954

Ruhigste u. gesunde Lage am Walde. Eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu mäss. Pr. Bad, Zentralh., elektr. Licht ev. ganze Etage von 5—6 Zim.

Immobilien

Kypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8885
Wilhelmstrasse 56.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credé. Zimmer u. Pension v. 4—7 M. tägl.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle — in gesunder, freier, sehr ruh. Lage 8881 ♦ Bäder ♦ Hamburger Küche. Ditt. Verpflegung.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telefon 708. Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage 3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension. Vorteilh. Arrangements f. Dauer- u. Wintergäste. — Garten, Bäder, Convers. franz., engl. u. deutsch. 8936 Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8852

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Damensalon Giersch

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 8862

Feingeb. Dame (freid. Isr.), sucht

Wirkungskreis als 5689

Hausdame, Gesellschafterin

bei alt. Herrn od. Dame vornehmer

Gesinnung. Suchende i. tücht. Hausfr.,

sprachenk., reisegew., vertrauenswürdig.

Charakt. Auch z. Erz. v. 1—2 mutterl.

Kind. bereit. Ref. Zeugn. über erfolgr.

Tätigk. 7 Jahre Paris. Off. u. Nr. 8956 an die Exped. ds. Bl.

PLM 230

Petrol Hahn

gegen Haar-Ausfall

benützen 8. Apothek., Parf., Fris. (Apothek.)

Handelsgesellschaft Noris, Zahn & Co.,

Wiesbaden. 8951

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

A. Kremers Kirchgasse 27

Telephon 2869

Damenschneider

8907

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider

== Grosses Stofflager. ==

Jos. Lutz Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser

Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

8949



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899

Edelsteine, Perlen.

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 11. bis 18. Februar). Sonntag, den 11., Ab. A. „Der Rosenkavalier“. Anfang 7 Uhr. Montag, den 12., Ab. C. „Robert Guiskard“. Hierauf: „Frauenkampf“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 13., Abonn. B.: „Die Bohème“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 14., Ab. A.: „Der Evangelimann“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 15., Ab. B.: Zum 200. Male. „Tannhäuser“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 16., „Der Philosoph von Sans-Souci“. Anfang 7 Uhr. Samstag, den 17., Ab. C. „Die schöne Rösche“. Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 18., Ab. D. „Die Jungfrau von Orleans“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 11. bis 17. Febr.) Sonntag, den 11.: nachm. 1/4 Uhr: „a. G.“, abends 7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Montag, den 12., abends 7 Uhr: „Lottchens Geburtstag“, „Hockenjos“, „I. Klasse“. Dienstag, den 13., abends 7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Mittwoch, den 14., abends 7 Uhr: „Heiligenwald“. Donnerstag, den 15., abends 7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Freitag, den 16., abends 7 Uhr: 1. Gastspiel Claire Wallentin: „Der Leibgardist“. Samstag, den 17., abends 7 Uhr: II. und letztes Gastspiel Claire Wallentin: „Der Dieb“.

— (Spielplan des Walhalla-Operetten-Theaters vom 12. bis 18. Febr.) Montag, den 12.: „Einer von unseren Leut“. Dienstag, den 13.: „Der lustige Kakadu“. Mittwoch, den 14.: „Polnische Wirtschaft“. Donnerstag, den 15.: „Geschlossen“. Freitag, den 16.: „Einer von unseren Leut“. Samstag, den 17.: „Geschlossen“. Sonntag, den 18.: „Geschlossen“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 11. bis einschliesslich 17. Februar). Sonntag, den 11.: nachmittags 4 Uhr: „Gisela Brömser von Rüdesheim“. Abends 8.15 Uhr: „Der Morgen graut“. Montag, den 12., „Die Liebe siegt“. Dienstag, den 13., „Der Morgen graut“. Mittwoch, den 14.: „Das grosse Los“. Donnerstag, den 15.: „Ein glücklicher Familienvater“. Freitag, den 16.: Zyklus Wiesbadener Schaffender: Uraufführung! „Marie Antoinette“. Samstag, den 17.: Keine Vorstellung.

— Galerie Banger, Luisenstr. 9. Neu ausgestellt: Fritz Kaltwasser „Der Onell“, „Totenkugel“, „Badende Nymphe“, „Europa“, „Memmentaler Portrait“, „Wandbild“, „Portrait-triptychen“, E. Wolff-Malm „Hero und Leander“, „Die Quelle“, „Amazonen“, „Melancolie“, „Seidille“, „Fischer“, „Studienkopf“, „Studienkopf“.

Erstkl. Familienhotel
und Pension

Westminster-Hotel

Mainzerstrasse 8,
Ecke Rheinstrasse
1 Min. v. d. Wilhelmstr.

Elegante eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension in
ruhiger, herrlicher Lage. — Grosser Garten. — Thermalbäder.
Mässige Preise. — Passanten-Aufnahme.

8943

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriabad (Hotel
Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

8871

Baden-Baden

Die Perle des Schwarzwaldes

Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69°) für Trinkkuren und Bädungen. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium.

8942

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnis und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.



Kästner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure
Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons
für Damen und Herren.

Haararbeiten
in nur feinsten Ausführung
(zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in
London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.
Pedicure.

8909

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausl. Parfümerien u. Seifen.

Musikhaus

Franz Schellenberg
Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums,
Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)

Musikalien. — Musikinstrumente.
Gegründet 1864. — Telefon 2458.

8903



Julius Herz



Juwelen
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

8911 unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Corcelles - Neuchâtel
(Schweiz)

Villa „Les Ormeaux“.

Töchterpensionat.

Gründl. schn. Erlern d. französ.
Sprache (auch engl.) u. a. m. in
Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr.
Gärten — Prosp. u. Refer. durch d.
2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 738 N.
8928 Mme. Schaer.

Berlitz School
of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

8851 Italienisch

Deutsch für Ausländer.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8886

Billigste Preise. ♦ Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Ditzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8869 Oscar Butzmann.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 G. Wolf Taunusstrasse 27.

Tel. 6519

am Kochbrunnen

Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

8894

Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstrichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
8930 Vorsteherinnen: Frä. J. F. Bluth.

